

## Modulhandbuch BA Ethnologie Nebenfach

### EINFÜHRUNGSPHASE

BA-Ethn-01 / Einf <i>Introduction to Anthropology</i>	Einführung	Pflichtmodul	15 CP = 450 h		6(- 8) SWS
			Kontaktstudium 6(-8) SWS / 92 (- 122) h	Selbststudium 360 (-330) h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Im Rahmen des Einführungsmoduls werden den Studierenden grundlegende Themenfelder der Fachdisziplin sowie deren Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das Selbststudium dient der Vertiefung der in den Lehrveranstaltungen vermittelten Inhalte. Die zu Beginn des Einführungsmoduls stattfindende Orientierungsveranstaltung zum Studienbeginn führt Studierende in Studienaufbau, -verlauf und -formalia ein.</p> <p>In der Vorlesung und dem ergänzenden Tutorium „Themen der Ethnologie“ machen sich Studierende mit der ethnologischen Perspektive auf dynamische, kulturelle und gesellschaftliche Prozesse vertraut und erhalten einen Überblick über das Spektrum ethnologischer Themenfelder und Teilgebiete.</p> <p>Durch die Lektüre von Schlüsseltexten (in Selbststudium und mit Anleitung im Tutorium) erfolgt eine intensive Einarbeitung in die Grundlagen des Faches. Im Tutorium werden die Inhalte, die in der Vorlesung behandelt wurden, vertieft und die Diskussion wissenschaftlicher Texte erprobt.</p> <p>In dem Kurs „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ setzen sich die Studierenden am Gegenstand der Vorlesung mit Formen der Informationsgewinnung, -aufarbeitung und Präsentation auseinander. Sie werden in die Nutzung der Bibliotheken, Archive und elektronischen Datenbanken eingeführt und lernen die formalen Vorgaben für schriftliche wissenschaftliche Arbeiten sowie unterschiedliche mediale Präsentationsformen kennen. Für diese Veranstaltung sind obligatorische und regelmäßig zu erbringende Übungseinheiten vorgesehen. Der Kurs kann je nach Auslastung durch ein Tutorium ergänzt werden; in diesem Fall verringert sich der Anteil des Selbststudiums.</p> <p>In der Modulprüfung im Anschluss an die Vorlesung werden die im Modul vermittelten übergreifenden Kompetenzen abgeprüft.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Wissen und Verstehen des Gegenstands und der methodischen Herangehensweise der Ethnologie; Kenntnis zentraler Themenfelder sowie grundlegende Kenntnisse relevanter Fachtermini, Theorien und Techniken; Studierende können das Fach definieren und die fachliche Perspektive einnehmen.</p> <p>Kompetenzen des wissenschaftlichen Instrumentariums (Informationsgewinnung, -aufarbeitung und -präsentation); Fähigkeit, sich gemäß den Standards wissenschaftlichen Arbeitens in Themen einzuarbeiten, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln, wissenschaftlich zu recherchieren, sich kritisch mit (vor allem wissenschaftlicher) Literatur auseinander zu setzen (Analyse, Interpretation, Bewertung), die Ergebnisse aufzuarbeiten (Zitieren, Belegen, Bibliographieren) und argumentativ nachvollziehbar (mündlich oder schriftlich) zu präsentieren.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Die Teilnahme an der obligatorischen „Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“ ist Zugangsvoraussetzung für alle folgenden Veranstaltungen und Module.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
-					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Ethnologie Hauptfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Ethnologie Nebenfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Nur im Wintersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Mirco Göpfert, Ronja Metzger-Ajah		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			Nachweis über Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung In Kurs und Tutorium: Regelmäßige, aktive Teilnahme		
<b>Leistungsnachweise</b>			Studienleistungen, z.B. schriftliche Ausarbeitung, Test, Bibliographie, Übungsaufgabe, Protokoll oder/und weitere gemäß § 13 (7) der Ordnung. Die Studienleistungen werden vor		

	Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Orientierungsveranstaltung, Vorlesung mit Tutorium, Kurs (ggf. mit Tutorium), Selbststudium								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) im Anschluss an die Vorlesung nach Wahl des oder der Lehrenden								
<b>Kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>	-								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>	-								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
„Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“	OV	(2 Zeitstunden)	0	X					
„Themen der Ethnologie“	V oder RV	2	3	X					
Tutorium zu „Themen der Ethnologie“	Tut	2	3	X					
„Wissenschaftliche Arbeitstechniken“	K (+Tut)	2(-4)	6	X					
Modulprüfung	Klausur		3	X					
Summe		6(-8)	15						

<b>BA-Ethn-NF-02 / Grund</b> <i>Themes in the History of Anthropology</i>	<b>Grundfragen der Ethnologie in historischer Perspektive</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 2 SWS / 30 h</b>	<b>Selbststudium 210 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<p>Im Modul „Grundfragen der Ethnologie in historischer Perspektive“ setzen sich Studierende mit der historischen Entwicklung von zentralen fachwissenschaftlichen Fragestellungen, Konzepten und Strömungen bis hin zu aktuellen Erklärungsansätzen für zeitgenössische Phänomene kollektiver Lebensbewältigung auseinander.</p> <p>Durch die vorlesungsbegleitende Lektüre von Schlüsseltexten (Klassiker unterschiedlicher Theorieschulen, bedeutende Vertreter zentraler Forschungsfelder) arbeiten sie sich in die historische Entwicklung des Faches ein und erhalten ein Verständnis für die historische Genese fachlicher Grundannahmen, Leitfragen und Termini.</p> <p>Sie verstehen dadurch die Prozesshaftigkeit des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns und lernen, wissenschaftliche Positionen und Diskussionen kritisch zu hinterfragen und einzuordnen.</p> <p>Die Modulprüfung erfolgt veranstaltungsbezogen.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Kenntnis zentraler Grundfragen des Faches; Fähigkeit zur Einordnung von behandelten Themen in fachliche Theorieschulen;</p> <p>Fähigkeit zum kritischen und reflexiven Umgang mit fachlichen Grundannahmen und Leitfragen durch gewonnenes Verständnis für die Genese fachlicher Positionen und Erkenntnisse</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Teilnahme an der obligatorischen „Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“ (s. BA-Ethn-01)					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
-					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Ethnologie Nebenfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Nur im Sommersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Mirco Göpfert, Ronja Metzger-Ajah		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					

<b>Teilnahmenachweise</b>	-									
<b>Leistungsnachweise</b>	Studienleistungen, z.B. schriftliche Ausarbeitungen, Portfolio, Test, oder/und weitere gemäß § 13 Abs.7 der Ordnung. Die Studienleistungen werden vor Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.									
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Selbststudium									
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch									
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>									
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) im Anschluss an die Vorlesung nach Wahl des oder der Lehrenden									
<b>Kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>	-									
<b>Bildung der Note bei kumulativen Modulprüfungen:</b>	-									
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	„Grundfragen der Ethnologie in historischer Perspektive“	V	2...	5...		X				
	Modulprüfung			3...		X				
	Summe		2	8						

## BASISPHASE

<b>BA-Ethn-03A / Regl</b> <i>Ethnographic Studies 1</i>	<b>Regionale Teilgebiete I</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>In regionalspezifischen Veranstaltungen werden ethnographische Grundkenntnisse zu den behandelten Regionen vermittelt. Die Studierenden setzen dabei die im Basismodul erworbenen Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnisse der fachlichen Herangehensweise ein, um zentrale ethnographische Arbeiten zu bestimmten Regionen zu recherchieren, ihre Inhalte aufzuarbeiten und deren methodische Herangehensweise sowie theoretische Einbettung kritisch (schriftlich wie mündlich) zu diskutieren. Sie erhalten dabei einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zu einzelnen Regionen und beschäftigen sich dabei bspw. mit soziokulturellen, politischen, wirtschaftlichen und historischen Themen.</p> <p>Studierende wählen in diesem Modul eine Einführung zu einer Region aus den regionalen Forschungsschwerpunkten der Frankfurter Ethnologie (Afrika, Süd- und Zentralasien, Südostasien, Nordamerika, Melanesien/Ozeanien). Es handelt sich dabei um eine andere Region als die in Modul 03B gewählte. Die Modulprüfung erfolgt veranstaltungsbezogen.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Regionalspezifische Grundlagenkenntnisse, bspw. Kenntnis der zentralen ethnographischen Literatur zu einzelnen Regionen und Einordnung derer unterschiedlicher Forschungsansätze; Fähigkeit, regionalspezifische Inhalte mündlich wie schriftlich zu präsentieren und diskutieren.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Teilnahme an der obligatorischen „Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“ (s. BA-Ethn-01)					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
-					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Ethnologie Hauptfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Ethnologie Nebenfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jedes Semester		
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Mirco Göpfert, Ronja Metzger-Ajah		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			In Proseminar: Regelmäßige, aktive Teilnahme		

<b>Leistungsnachweise</b>	Studienleistungen, z.B. Präsentation, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Bibliographie, Portfolio, Protokoll, Exkursion und/oder weitere gemäß § 13 Abs. 7 der Ordnung. Die Studienleistungen werden vor Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung oder Proseminar, Selbststudium								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch								
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Referat (15-20 Min.) oder Portfolio oder Essay (4 Seiten) nach Wahl des oder der Lehrenden – 1 CP								
<b>Kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>	-								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>	-								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
„Regionale Teilgebiete 1“	V oder P	2	5			X			
Modulprüfung (zu „Regionale Teilgebiete 1“)			1			X			
Summe		2	6						

<b>BA-Ethn-03B / Reg2</b> <i>Ethnographic Studies 2</i>	<b>Regionale Teilgebiete II</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>9 CP (insg.) = 270 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 240 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>In regionalspezifischen Veranstaltungen werden ethnographische Grundkenntnisse zu den behandelten Regionen vermittelt. Die Studierenden setzen dabei die im Basismodul erworbenen Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnisse der fachlichen Herangehensweise ein, um zentrale ethnographische Arbeiten zu bestimmten Regionen zu recherchieren, ihre Inhalte aufzuarbeiten und deren methodische Herangehensweise sowie theoretische Einbettung kritisch (schriftlich wie mündlich) zu diskutieren. Sie erhalten dabei einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zu einzelnen Regionen und beschäftigen sich dabei bspw. mit soziokulturellen, politischen, wirtschaftlichen und historischen Themen.</p> <p>Studierende wählen in diesem Modul eine Einführung zu einer zweiten Region aus den regionalen Forschungs-Schwerpunkten der Frankfurter Ethnologie (Afrika, Süd- und Zentralasien, Südostasien, Nordamerika, Melanesien/Ozeanien). Es handelt sich dabei um eine andere Region als die in Modul 03A gewählte.</p> <p>Die Modulprüfung erfolgt veranstaltungsbezogen in Form einer Hausarbeit.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Regionalspezifische Grundlagenkenntnisse, bspw. Kenntnis der zentralen ethnographischen Literatur zu einzelnen Regionen und Einordnung derer unterschiedlicher Forschungsansätze; Fähigkeit, regionalspezifische Inhalte mündlich wie schriftlich zu präsentieren und diskutieren.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Teilnahme an der obligatorischen „Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“ (s. BA-Ethn-01)					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
-					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Ethnologie Hauptfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Ethnologie Nebenfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jedes Semester		
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Mirco Göpfert, Ronja Metzger-Ajah		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			In Proseminar: Regelmäßige, aktive Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis</b>			Studienleistungen, z.B. Präsentation, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Bibliographie, Portfolio, Protokoll, Exkursion und/oder weitere gemäß § 13 (7) der Ordnung. Die Studienleistungen werden vor		

	Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Prüfungsvorleistung: Präsentation des Themas der Hausarbeit im Proseminar								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Proseminar, Selbststudium								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch								
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten, 28.800-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Fließtext) – 4 CP  Die Hausarbeit geht zu 75% in die Modulabschlussnote ein, die Note der Prüfungsvorleistung geht zu 25% in die Modulabschlussnote ein (benoteter Leistungsnachweis gemäß § 33 Abs. 1).								
<b>Kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>	-								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>	-								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
„Regionale Teilgebiete 2“	P	2	5			X			
Modulprüfung (zu „Regionale Teilgebiete 2“)			4			X			
Summe		2	9						

<b>BA-Ethn-04 A / SP A</b> <i>Research Fields in Anthropology A</i>	<b>Schwerpunkte der Ethnologie A</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 2 SWS / 30 h</b>	<b>Selbststudium 150 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<p>Parallel zum fachdisziplinären Überblick in der Einführungsphase erhalten Studierende in den Modulen 04A, 04B und 04C Grundlagenkenntnisse und breite Einblicke in die Forschungsschwerpunkte der Frankfurter Ethnologie.</p> <p>Gesellschaftliche Phänomene und kulturtheoretische Konzepte werden anhand von ausgewählten Fallbeispielen überregional vergleichend oder im globalen Kontext behandelt. Studierende lernen dabei zentrale Grundbegriffe und Theorien sowie den aktuellen Stand der Forschung spezialisierter Schwerpunkte kennen und verstehen die komplexen Zusammenhänge sozialer Teilphänomene unter Berücksichtigung derer Prozesshaftigkeit und Wandlungsfähigkeit. Die Lerninhalte bilden Basis für die Vertiefung einzelner Schwerpunkte in der Profildphase.</p> <p>Die Lerninhalte werden gemäß der im Einführungsmodul erlernten Herangehensweisen erarbeitet. Studierende üben sich unter Anleitung darin, ethnographische und theoretische Texte aufzuarbeiten und kritisch reflektierend mit einander in Beziehung zu setzen. Die Erkenntnisse präsentieren und diskutieren sie mündlich vor einem Publikum und arbeiten diese Diskussion in schriftlicher Form aus.</p> <p>Die Modulprüfung erfolgt veranstaltungsbezogen.</p> <p>Studierende belegen in diesem Modul eine Veranstaltung zu einer der vier verschiedenen Schwerpunkte der Frankfurter Ethnologie:</p> <p>Schwerpunkt 1: „Gesellschaftliche Ordnungen &amp; soziale Praktiken“ (SP1)  Schwerpunkt 2: „Materialität &amp; Repräsentation“ (SP2)  Schwerpunkt 3: „Mobilität &amp; plurale Gesellschaften“ (SP3)  Schwerpunkt 4: „Religion &amp; Ritual“ (SP4)</p> <p>In den Modulen 04A, 04B und 04C sind insgesamt drei der vier Schwerpunkte zu belegen.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Kenntnis der wesentlichen Literatur, Grundbegriffe und Theorien zu drei spezialisierten Themenfeldern; kritischer Umgang mit theoretischen Konzepten; Verstehen der komplexen Zusammenhänge sozialer Teilphänomene.</p> <p>Fähigkeit, Inhalte aus spezifischen Themenfeldern zu sammeln, kritisch aufzuarbeiten und einzuordnen sowie mündlich wie schriftlich zu präsentieren.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Teilnahme an der obligatorischen „Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“ (s. BA-Ethn-01)					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
-					

<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	BA Ethnologie Hauptfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften																																														
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	BA Ethnologie Nebenfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften																																														
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester																																														
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester																																														
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Mirco Göpfert, Ronja Metzger-Ajah																																														
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>																																															
<b>Teilnahmenachweise</b>	In Proseminaren: Regelmäßige, aktive Teilnahme																																														
<b>Leistungsnachweise</b>	Studienleistungen, z.B. Präsentation, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Bibliographie, Portfolio, Protokoll, Exkursion und/oder weitere gemäß § 13 Abs.7 der Ordnung. Die Studienleistungen werden vor Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.																																														
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung oder Proseminar, Selbststudium																																														
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch																																														
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>																																														
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Referat (15-20 Min.) oder Portfolio oder Essay (4 Seiten) nach Wahl des oder der Lehrenden – 1 CP																																														
<b>Kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>	-																																														
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>	-																																														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schwerpunkt der Ethnologie 1, 2, 3 oder 4 *</td> <td>P oder V</td> <td>2...</td> <td>5...</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>MP</td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>2</td> <td>6</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	Schwerpunkt der Ethnologie 1, 2, 3 oder 4 *	P oder V	2...	5...				X			MP			1				X			Summe		2	6						
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																							
		1	2	3	4			5	6																																						
Schwerpunkt der Ethnologie 1, 2, 3 oder 4 *	P oder V	2...	5...				X																																								
MP			1				X																																								
Summe		2	6																																												

\* In den Modulen 04A, 04B und 04C sind Lehrveranstaltungen zu **drei verschiedenen** Schwerpunkten zu belegen.

<b>BA-Ethn-NF-04 B / SP B</b> Research Fields in Anthropology B	<b>Schwerpunkte der Ethnologie B</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 2 SWS / 30 h</b>	<b>Selbststudium 150 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<p>Parallel zum fachdisziplinären Überblick in der Einführungsphase erhalten Studierende in den Modulen 04A, 04B und 04C Grundlagenkenntnisse und breite Einblicke in die Forschungsschwerpunkte der Frankfurter Ethnologie.</p> <p>Gesellschaftliche Phänomene und kulturtheoretische Konzepte werden anhand von ausgewählten Fallbeispielen überregional vergleichend oder im globalen Kontext behandelt. Studierende lernen dabei zentrale Grundbegriffe und Theorien sowie den aktuellen Stand der Forschung spezialisierter Schwerpunkte kennen und verstehen die komplexen Zusammenhänge sozialer Teilphänomene unter Berücksichtigung derer Prozesshaftigkeit und Wandlungsfähigkeit. Die Lerninhalte bilden Basis für die Vertiefung einzelner Schwerpunkte in der Profilphase.</p> <p>Die Lerninhalte werden gemäß der im Einführungsmodul erlernten Herangehensweisen erarbeitet. Studierende üben sich unter Anleitung darin, ethnographische und theoretische Texte aufzuarbeiten und kritisch reflektierend mit einander in Beziehung zu setzen. Die Erkenntnisse präsentieren und diskutieren sie mündlich vor einem Publikum und arbeiten diese Diskussion in schriftlicher Form aus.</p> <p>Die Modulprüfung erfolgt veranstaltungsbezogen.</p> <p>Studierende belegen in diesem Modul eine Veranstaltung zu einer der vier verschiedenen Schwerpunkte der Frankfurter Ethnologie:</p> <p>Schwerpunkt 1: „Gesellschaftliche Ordnungen &amp; soziale Praktiken“ (SP1)  Schwerpunkt 2: „Materialität &amp; Repräsentation“ (SP2)  Schwerpunkt 3: „Mobilität &amp; plurale Gesellschaften“ (SP3)  Schwerpunkt 4: „Religion &amp; Ritual“ (SP4)</p> <p>In den Modulen 04A, 04B und 04C sind insgesamt drei der vier Schwerpunkte zu belegen.</p>					

<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Kenntnis der wesentlichen Literatur, Grundbegriffe und Theorien zu drei spezialisierten Themenfeldern; kritischer Umgang mit theoretischen Konzepten; Verstehen der komplexen Zusammenhänge sozialer Teilphänomene. Fähigkeit, Inhalte aus spezifischen Themenfeldern zu sammeln, kritisch aufzuarbeiten und einzuordnen sowie mündlich wie schriftlich zu präsentieren.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Teilnahme an der obligatorischen „Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“ (s. BA-Ethn-01)										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					BA Ethnologie Nebenfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					-					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					jedes Semester					
<b>Dauer des Moduls</b>					1 Semester					
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Prof. Dr. Mirco Göpfert, Ronja Metzger-Ajah					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					In Proseminaren: Regelmäßige, aktive Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>					Studienleistungen, z.B. Präsentation, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Bibliographie, Portfolio, Protokoll, Exkursion und/oder weitere gemäß § 13 Abs.7 der Ordnung. Die Studienleistungen werden vor Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.					
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Proseminar oder Vorlesung, Selbststudium					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Deutsch, ggf. Englisch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Modulprüfung: Referat (15-20 Min.) oder Portfolio oder Essay (4 Seiten) nach Wahl des oder der Lehrenden – 1 CP					
<b>Kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>					-					
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>					-					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Schwerpunkt der Ethnologie 1, 2, 3 oder 4 *	P oder V	2...	5...					X	
	MP			1					X	
	Summe		2	6						

\* In den Modulen 04A, 04B und 04C sind Lehrveranstaltungen zu **drei verschiedenen** Schwerpunkten zu belegen.

<b>BA-Ethn-NF-04 C / SP C</b> Research Fields in Anthropology C	<b>Schwerpunkte der Ethnologie C</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>10 CP (insg.) = 300 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 270 h	
<b>Inhalte</b>					
Parallel zum fachdisziplinären Überblick in der Einführungsphase erhalten Studierende in den Modulen 04A, 04B und 04C Grundlagenkenntnisse und breite Einblicke in die Forschungsschwerpunkte der Frankfurter Ethnologie. Gesellschaftliche Phänomene und kulturtheoretische Konzepte werden anhand von ausgewählten Fallbeispielen überregional vergleichend oder im globalen Kontext behandelt. Studierende lernen dabei zentrale Grundbegriffe und Theorien sowie den aktuellen Stand der Forschung spezialisierter Schwerpunkte kennen und verstehen die komplexen Zusammenhänge sozialer Teilphänomene unter Berücksichtigung derer Prozesshaftigkeit und Wandlungsfähigkeit. Die Lerninhalte bilden Basis für die Vertiefung einzelner Schwerpunkte in der Profilphase. Die Lerninhalte werden gemäß der im Einführungsmodul erlernten Herangehensweisen erarbeitet.					

<p>Studierende üben sich unter Anleitung darin, ethnographische und theoretische Texte aufzuarbeiten und kritisch reflektierend mit einander in Beziehung zu setzen. Die Erkenntnisse präsentieren und diskutieren sie mündlich vor einem Publikum und arbeiten diese Diskussion in schriftlicher Form aus. Die Modulprüfung erfolgt veranstaltungsbezogen in Form einer Hausarbeit.</p> <p>Studierende belegen in diesem Modul eine Veranstaltung zu einer der vier verschiedenen Schwerpunkte der Frankfurter Ethnologie: Schwerpunkt 1: „Gesellschaftliche Ordnungen &amp; soziale Praktiken“ (SP1) Schwerpunkt 2: „Materialität &amp; Repräsentation“ (SP2) Schwerpunkt 3: „Mobilität &amp; plurale Gesellschaften“ (SP3) Schwerpunkt 4: „Religion &amp; Ritual“ (SP4) In den Modulen 04A, 04B und 04C sind insgesamt drei der vier Schwerpunkte zu belegen.</p> <p>Zum Abschluss des Nebenfach-Studiums verfassen die Studierenden einen Abschlussbericht als Studienleistung, in dem Sie den fachlichen und überfachlichen Kompetenzzuwachs ihres Nebenfach-Studiums reflektieren. Der Bericht umfasst 4 Seiten und wird nicht benotet. Die Modulbeauftragten nehmen den Bericht entgegen.</p>										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
<p>Kenntnis der wesentlichen Literatur, Grundbegriffe und Theorien zu drei spezialisierten Themenfeldern; kritischer Umgang mit theoretischen Konzepten; Verstehen der komplexen Zusammenhänge sozialer Teilphänomene. Fähigkeit, Inhalte aus spezifischen Themenfeldern zu sammeln, kritisch aufzuarbeiten und einzuordnen sowie mündlich wie schriftlich zu präsentieren.</p>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Teilnahme an der obligatorischen „Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn“ (s. BA-Ethn-01)										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
-										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		BA Ethnologie Nebenfach / Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		-								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester								
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Mirco Göpfert, Ronja Metzger-Ajah								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>		In Proseminaren: Regelmäßige, aktive Teilnahme								
<b>Leistungsnachweise</b>		<p>Studienleistungen, z.B. Präsentation, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Bibliographie, Portfolio, Protokoll, Exkursion und/oder weitere gemäß § 13 Abs.7 der Ordnung. Die Studienleistungen werden vor Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Prüfungsvorleistung: Präsentation des Themas der Hausarbeit im Seminar. Abschlussbericht zum Nebenfach-Studium (1 CP)</p>								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Proseminar, Selbststudium								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch, ggf. Englisch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		<p>Hausarbeit (12-15 Seiten, 28.800-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Fließtext) – 4 CP</p> <p>Die Hausarbeit geht zu 75% in die Modulabschlussnote ein, die Note der Prüfungsvorleistung geht zu 25% in die Modulabschlussnote ein (benoteter Leistungsnachweis gemäß § 33 Abs. 1).</p>								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		-								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		-								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6

	Schwerpunkt der Ethnologie 1, 2, 3 oder 4*	P	2...	5...						X
	MP			4						X
	Abschlussbericht NF			1						
	Summe		2	10						

\* In den Modulen 04A, 04B und 04C sind Lehrveranstaltungen zu **drei verschiedenen** Schwerpunkten zu belegen.